

---

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Persistenter Identifier:</b> | 1591708001224_137_1982  |
| <b>Titel:</b>                   | Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg  |
| <b>Ort:</b>                     | Stuttgart   |
| <b>Datierung:</b>               | 1982  |
| <b>Standort:</b>                | Universitätsbibliothek Stuttgart  |
| <b>Signatur:</b>                | XIX/965.8   |
| <b>Lizenz:</b>                  | <a href="https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/">https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/</a>   |
| <b>PURL:</b>                    | <a href="https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1591708001224_137_1982/1/">https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1591708001224_137_1982/1/</a>                       |
| <b>Abschnitt:</b>               | Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg. Professor Dr. Walter Carlé zum Ehrenmitglied ernannt  |
| <b>Strukturtyp:</b>             | article   |
| <b>Lizenz:</b>                  | <a href="https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/">https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/</a>   |
| <b>PURL:</b>                    | <a href="https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1591708001224_137_1982/197/LOG_0028/">https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1591708001224_137_1982/197/LOG_0028/</a> |

## Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg

### Professor Dr. Walter Carlé zum Ehrenmitglied ernannt

Am 19. Januar 1981 verlieh der Vorsitzende der Gesellschaft, Professor Dr. WERNER GOTTHARD, im Rahmen einer Mitgliederzusammenkunft die von Vorstand und Ausschuß zuerkannte Ehrenmitgliedschaft an Professor Dr. WALTER CARLÉ. Damit soll, nach den Worten der Urkunde, der umfassende Interpret der Tektonik Südwestdeutschlands, der profunde Kenner der Mineralwässer Europas, der Berichterstatter über die historische Lagerstättenutzung, der mitreißende Hochschullehrer, Exkursionsführer und Vortragsredner, und nicht zuletzt der erfolgreiche Vorsitzende unserer Gesellschaft geehrt werden.

### Mitgliederversammlung am 11. Oktober 1982 in Stuttgart

Nach der Begrüßung der erschienenen Mitglieder gab der Vorsitzende, Professor Dr. WERNER GOTTHARD, gemäß der Tagesordnung zunächst seinen Bericht über die Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung. Er konnte darin feststellen, daß die Vortrags- und Exkursionstätigkeit zufriedenstellend verlaufen ist. Die leichte Zunahme der Mitgliederzahl in den letzten Jahren hat leider einer geringen Abnahme Platz gemacht, vor allem durch den Austritt von finanziell schlechter gestellten Instituten. Der 8 verstorbenen Mitglieder gedachte der Vorsitzende ehrend. Die Leitung des Unterländer Vereinszweigs hat Herr Dr. MUNDLOS übernommen, nachdem der bisherige Leiter, Herr Dr. LINCK, um seine Ablösung gebeten hatte. Der Vorsitzende würdigte das jahrzehntelange Wirken von Dr. LINCK und dankte ihm für die geleistete Arbeit. Dabei fand er auch dankende Worte für Herrn Dr. HERRMANN vom Heilbronner Museum, der in den letzten Jahren viel für die Heilbronner Veranstaltungen getan hat. Den Zustand der 3 Naturschutzgebiete der Gesellschaft (Irn-dorfer Hardt, Nusplinger Steinbruch und Küchenschellenhang Surrlesrain bei Ditzingen) konnte Professor GOTTHARD als gut und gepflegt bezeichnen. Dabei würdigte er insbesondere den Einsatz von Herrn KOCHER vom Schwäbischen Albverein Ditzingen, der sich die Überwachung des Küchenschellenstandortes zur Aufgabe gemacht hat.

Anschließend trug der Schatzmeister, Frau DORGERLOH, anhand eines projizierten Dias den Kassenbericht für 1981 vor, der entsprechend dem Votum des Kassenprüfers, Herrn Dr. SEBALD, von der Versammlung einstimmig und mit Dank angenommen wurde. Sodann begründete sie den Vorschlag des Vorstandes, die Beiträge ab 1983 zu erhöhen, vor allem mit Abmangel und dem Kostenanstieg bei Druck- und Portokosten. Überraschend kam aus der Versammlung von mehreren Seiten der Vorschlag, die angestrebte Beitragserhöhung durch Abrundung nach oben noch etwas zu erhöhen, um möglichst lange keine neue Erhöhung notwendig werden zu lassen. Die weitergehenden Anträge wurden von der Versammlung einstimmig gebilligt. HORST JANUS

